

Artikel I

I. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 9. März 2007

Aufgrund § 4 der Kreisordnung für Schleswig-Holstein
in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 58),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 371),
der §§ 70 und 71 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung
vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) und der §§ 47 und 48 des
Jugendförderungsgesetzes in der Fassung vom 8. September 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 575),
wird nach Beschlussfassung durch den Kreistag vom 20.06.2013 folgende I. Nachtragssatzung
zur Satzung für das Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg erlassen:

§ 5 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

§ 5

Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses (§ 71 Abs. 1 SGB VIII; § 48 JuföG)

(1) Dem Jugendhilfeausschuss gehören

15 stimmberechtigte und
5 beratende Mitglieder

an.

(2) Die 15 stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden durch den
Kreistag gewählt, und zwar

- 9 Kreistagsabgeordnete, anstelle von 4 Kreistagsabgeordneten können auch Frauen und Männer, die dem Kreistag angehören können und die in der Jugendhilfe erfahren sind; gewählt werden,
- 3 Frauen oder Männer auf Vorschlag der im Kreis Herzogtum Lauenburg wirkenden anerkannten Wohlfahrtsverbände;
- 3 Frauen oder Männer auf Vorschlag der im Kreis Herzogtum Lauenburg wirkenden anerkannten Jugendverbände.

Die von den Verbänden vorgeschlagenen Frauen und Männer müssen die Voraussetzungen für die Wahl in den Kreistag erfüllen.

Artikel II

VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung für den Kreis Herzogtum Lauenburg vom 05. Juni 2003

Aufgrund des § 4 der Kreisordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 371), wird nach Beschluss des Kreistages vom 20.06.2013 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 10. Juli 2013 folgende VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung für den Kreis Herzogtum Lauenburg vom 05. Juni 2003 (Amtliches Kreisblatt Nr. 24/2003, S. 66ff), geändert durch Änderungssatzungen vom 30.11.2004 (Amtliches Kreisblatt Nr. 50/2004, S. 106), vom 16.08.2005 (Amtliches Kreisblatt Nr. 35/2005, S. 68), vom 29.01.2007 (Amtliches Kreisblatt Nr. 6/2007, S. 17f), 17.01.2011 (Internetbekanntmachung nach Hinweisen in der Bergedorfer Zeitung am 25.01.2011 und Lübecker Nachrichten/Lauenburgischen Nachrichten am 26.01.2011), 27.12.2011 (Internetbekanntmachung nach Hinweisen in der Bergedorfer Zeitung am 29.12.2011 und Lübecker Nachrichten/Lauenburgischen Nachrichten am 29.12.2011) und 17.06.2013 (Internetbekanntmachung nach Hinweisen in der Bergedorfer Zeitung am 19.06.2013 und Lübecker Nachrichten/Lauenburgischen Nachrichten am 19.06.2013)

§ 5 Abs. 1 Buchstaben b) und c) erhalten folgende Fassung:

§ 5

Ständige Ausschüsse

(zu beachten: §§ 16a, 40, 40a, 41, 57 KrO i. V. m. § 94 Abs. 4 und 5 GO)

b) **Jugendhilfeausschuss**

Zusammensetzung:

Gem. § 5 der Satzung für das Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg

Aufgabengebiet:

Alle Aufgaben der Jugendhilfe entsprechend der Satzung für das Jugendamt des Kreises Herzogtum Lauenburg.

c) **Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss**

Zusammensetzung:

9 Kreistagsabgeordnete; anstelle von 4 Kreistagsabgeordneten können auch Bürgerinnen und Bürger, die dem Kreistag angehören können, Mitglied sein.

Aufgabengebiet:

Gesundheitswesen
Sozialwesen und Kriegsopferfürsorge
Schulwesen, Kultur und Sport

Artikel III

Inkrafttreten

Die vorstehenden Nachtragsatzungen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Ratzeburg, den 14.08.2013
In Vertretung

gez.
Norbert Brackmann
Erster Kreisrat